

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/02/2010

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 15.02.2010,  
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Hartmut Möller

#### **Stadtverordnete**

Herr Werner Bandick  
Herr Thomas Bellizzi  
Herr Detlef Levenhagen  
Frau Monja Löwer  
Herr Hinrich Schmick  
Frau Birte Voss  
Herr Roland Wilde

i. V. f. Frau Philipp-Richter  
- beratend -, i. V. f. Frau Clasen -

i. V. f. Herrn Fleischer  
i. V. f. Frau Wilmer

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Klaus Butzek  
Herr Steffen Rotermundt  
Herr Christof Schneider  
Herr Florian Stephani

Seniorenbeirat, bis 20:45 Uhr

Seniorenbeirat, bis 20:45 Uhr  
Kinder- und Jugendbeirat, bis  
20:45 Uhr

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Branca Trube

Geschäftsführerin badlantic  
GmbH, bis TOP 9

#### **Verwaltung**

Frau Susanne Philipp-Richter  
Herr Horst Kienel  
Herr Thomas Reich  
Herr Hanno Krause  
Herr Robert Link  
Frau Gabriele Fricke  
Frau Birgit Reuter

i. V. f. Bürgermeisterin Pepper

bis TOP 8  
bis TOP 7

Protokollführerin

## **Stadtverordnete**

Frau Marion Clasen  
Herr Andreas Fleischer  
Frau Petra Wilmer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2010 vom 18.01.2010
5. Bericht der Bürgermeisterin
  - 5.1. Aktuelle Beschädigung des Muschelläufers und Reparatur
  - 5.2. Wahl eines neuen Bürgermeisters/einer neuen Bürgermeisterin der Stadt Ludwigslust
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010
  - 6.1. Erlass der Haushaltssatzung 2010  
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2010
  - 6.2. Antrag auf Ausschussumbesetzung der WAB
  - 6.3. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010  
- 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis- und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013
7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010 **2009/147/1**
8. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010  
- 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 - **2009/131**
9. badlantic -Tarifsystem **2009/168**
10. Antrag auf Durchführung von zwei Einwohnerversammlungen im Jahr 2010 (in der 23. und in der 45. Kalenderwoche) **AN/0057/2009**
11. Verkaufsoffene Sonntage **2010/014**
12. Internetauftritt der Stadt und Ratsinformationssystem
13. Verschiedenes  
- K e i n e -

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Festsetzung der Tagesordnung**

Ausschussmitglied Schmick beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes „badlantic – Tarifsysteem“, da die Ergebnisse der Arbeit des noch zu bildenden Arbeitskreises in die Diskussion einfließen sollen. Der Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit der Ausschussmitglieder abgelehnt.

Der Hauptausschuss stimmt der Behandlung des Punktes Verschiedenes in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der mit Einladung vom 03.02.2010 versandten Tagesordnung mehrheitlich zu.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen und Anregungen von Einwohnern gestellt.

## **4. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2010 vom 18.01.2010**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.01.2010 liegen nicht vor.

## **5. Bericht der Bürgermeisterin**

Die stellv. Bürgermeisterin gibt im Rahmen ihres Berichtes folgende Angelegenheiten bekannt:

### **5.1. Aktuelle Beschädigung des Muschelläufers und Reparatur**

Stellv. Bürgermeisterin Philipp-Richter berichtet, dass die Muschelhand des Muschelläufers von Unbekannten beschädigt worden ist und insofern eine vollständige Restauration nötig ist.

Die Stadt ist verpflichtet, sowohl aus Gründen der Verkehrssicherheit als auch ggf. aus Gründen des Urheberrechts für die Vollständigkeit des Kunstwerkes Sorge zu tragen. Die Beschädigungen des Kunstwerkes müssen repariert werden. Das Angebot des Künstlers vom 09.02.2010 beläuft sich auf brutto 8.925 €. Gleichzeitig sollten kleinere Reparaturen erfolgen für brutto 2.142 €, wovon Kosten in Höhe von 833 € durch den ermittelten Verursacher eines Schadens aus dem Jahr 2009 mit beinhalten.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass die Reparaturkosten eine neue Entscheidungsgrundlage bedingen.

Der Hauptausschuss bittet die Verwaltung, eine entsprechende Vorlage zu dieser Angelegenheit zur Beratung in den Gremien zu erarbeiten.

### **5.2. Wahl eines neuen Bürgermeisters/einer neuen Bürgermeisterin der Stadt Ludwigslust**

Stellv. Bürgermeisterin Philipp-Richter teilt mit, dass am 30.05.2010 ein/e neue/r Bürgermeister/in der Stadt Ludwigslust gewählt wird.

## **6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010**

### **6.1. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010**

Die Verwaltung berichtet, dass eine neue Vorlage mit den Empfehlungen des Hauptausschusses für die Stadtverordnetenversammlung erarbeitet wird (Vorlagen-Nr. 2009/147/2).

### **6.2. Antrag auf Ausschussumbesetzung der WAB**

Bürgermeister Bandick berichtet, dass die WAB mit Fax vom 12.02.2010 einen Antrag auf Ausschussumbesetzung gestellt hat. Der Antrag der WAB sollte auf der kommenden Stadtverordnetenversammlung ebenfalls behandelt werden.

### **6.3. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010 - 1. Entwurf des doppelhaushalts mit Ergebnis- und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013**

Die Verwaltung teilt mit, dass kurzfristig vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 18.02.2010, nach Tagung sämtlicher Ausschüsse eine Änderungsliste über die vorliegenden Ausschussempfehlungen als auch eine Zusammenstellung der an die Stadtverordnetenversammlung adressierten Anträge in die Fächer verteilt wird. Eine neue Vorlage wird nicht gefertigt.

Über die Anträge wird einzeln in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt. Die Diskussionsbeiträge sind nicht an eine bestimmte Reihenfolge der Anträge gebunden.

**7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010**

Stadtverordneter Wilde bedankt sich für die Beantwortung seiner Anfragen in der Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 01/2010, TOP 8.

In Bezug auf die Veröffentlichung in der Presse bezüglich der Stelle des Citymanagers mit entsprechender Vergütung regt er an, wie beantragt, zukünftig doch verstärkt darauf zu achten, Beratungen des Stellenplanes in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen. In diesem Zusammenhang bittet er um Klärung, wie mit der laufenden Nr. 18 des Stellenplanes verfahren wird.

***Anmerkung der Verwaltung:***

Entsprechend dem bisherigen Beratungsergebnis im Hauptausschuss wird die Stelle in der für die Stadtverordnetenversammlung noch fortzuschreibenden Vorlage 2010/147/2 wie folgt geändert:

2010: Entgeltgruppe 12/Bewerbungen  
befristet auf 3 Jahre/gesperrt bis zur Freigabe durch Hauptausschuss

Die Verwaltung wird zum Aufgabengebiet „Citymanagement“ ein Konzept erarbeiten und per Vorlage im Hauptausschuss vorstellen.

Die Planstelle 107 für die sozialpädagogische Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg wird grundsätzlich begrüßt, jedoch Unverständnis geäußert, dass das Land nicht die Kosten in Bezug auf die Ganztagschule übernimmt.

Die Verwaltung führt aus, dass mit dieser Stelle sozialpädagogische Arbeit durchgeführt wird, die das Land Schleswig-Holstein nicht übernimmt. Die lehrpädagogischen Fachkräfte (Lehrer) sind aufgrund ihrer Qualifikation nicht in der Lage, die Aufgaben zu erfüllen. Die Arbeit der Sozialpädagogen an Schulen im Hinblick auf ihre Präventionsarbeit hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass die Abordnung von 2 Beamten zur ARGE Stormarn zum 31.12.2010 endet. Diese Stellen sind im Stellenplan erfasst (Stellen-Nr. 86, 87). Die Personalkostenerstattung durch den Kreis Stormarn endet am 31.12.2010.

Der Hauptausschuss empfiehlt anschließend der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Hauptausschusses am 18.01.2010, TOP 8, abgestimmten Anträge (siehe auch Anlage) zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**3 dafür**  
**2 dagegen**  
**2 Enthaltungen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010 wird in der beigefügten Ausfertigung beschlossen.

**8. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010  
- 1. Entwurf des doppelhaushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 -**

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2010, Protokoll Nr. 01/2010, TOP 9. Darüber hinaus ist am 11.02.2010 der als Anlage beigefügte Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN betreffend Änderung des Haushalts für den Bereich des Hauptausschusses eingegangen und wird im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes beraten.

In Bezug auf die Kürzung der Mittel für die Städtepartnerschaften wird von der stellv. Bürgermeisterin Philipp-Richter die Erarbeitung einer Vorlage für den Hauptausschuss mit inhaltlicher Auseinandersetzung der Städtepartnerschaften mit dem Ziel vorgeschlagen, einen Schlüssel für die Reduzierung der Kosten bei Beibehaltung einer ausreichenden Städtepartnerschaft zu realisieren.

Es ist vor einer Mittelleistung inhaltlich zu klären, welche Ziele mit den Städtepartnerschaften verfolgt werden und in welcher Weise diese Ziele erreicht werden können (Reisen in Partnerstädte, Teilnehmer, Kostenträgerschaft, Programm- und Messekosten etc.).

Ausschussmitglied Löwer erklärt, dass beim defizitären Haushalt sämtliche Haushaltsstellen von ihrer Fraktion auf den Prüfungsstand gestellt worden seien.

Ein weiteres Ausschussmitglied vertritt die Auffassung, dass die Beträge in dem Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Verhältnis zum Gesamthaushalt gering seien. Im Übrigen wird auf die enge Verbindung und Anteilnahme der befreundeten Städte mit der Stadt Ahrensburg verwiesen, wie z. B. Espplugues anlässlich des 20-jährigen Mauerfalls.

Zum Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN bezüglich der Beschaffung von Fotokopierern berichtet die Verwaltung, dass die Anschaffung der Fotokopierer nicht nur das Rathaus, sondern auch die Bücherei, Stormarnschule, Schulzentrum Am Heimgarten, Integrierte Gesamtschule Ahrensburg und die Feuerwehr betreffen. Eine Mittelstreichung in 2010 führt im Einzelnen zu Problemen in den Arbeitsabläufen. Obgleich die Fragestellung nach einem Vergleich zwischen Kauf und Leasing regelmäßig erfolgt und bislang der Kauf für die Stadt aus verschiedenen Gründen (z. B. Nutzung über die Dauer hinaus) vorteilhafter war, kann ein neuer Wirtschaftlichkeitsvergleich im Hauptausschuss vorgestellt werden. Bis dahin wird gebeten, die Mittel nicht zu streichen, sondern mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses kommen überein, den Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zwecks Beratung in den Fraktionen zu vertagen.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit **3-Ja-Stimmen**, einer **Nein-Stimme** und **3 Enthaltungen** der Stadtverordnetenversammlung sein Budget entsprechend

der Niederschrift der Hauptausschusssitzung Nr. 01/2010 vom 18.01.2010, TOP 9, d. h. inkl. der Änderung, das Stadtmarketingkonzept wie in den Vorjahren mit 40.000 € zu veranschlagen (statt 10.000 €). Die Mittel sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden mit der Freigabe der Mittel ab Einstellung eines City-Managers (siehe Beratung auch Hauptausschusssitzung Nr. 01/2010 vom 18.01.2010, Stellenplan Seite 23).

## 9. badlantic -Tarifsystem

In Bezug auf die Sitzung des Hauptausschusses Protokoll Nr. 01/2010 vom 18.01.2010, TOP 10 „badlantic - Tarifsystem“ wird einerseits darauf hingewiesen, dass unabhängig von der Festlegung einer grundsätzlichen Konzeption das Tarifsystem angepasst werden sollte. Andererseits wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass zunächst eine Strukturdiskussion erforderlich ist, um dann die entsprechende Preisdiskussion anzupassen.

Frau Trube berichtet, dass das neue Tarifsystem nicht Schulen und Vereine betrifft, die weiterhin nur die Hälfte des Eintrittspreises zahlen. Bei Erhöhung der Tagesrandkarte für Erwachsene von 4 € auf 4,20 € bzw. 5 € auf 5,20 € bei 2 Stunden handelt es sich um eine moderate Erhöhung für insgesamt den Zeitraum von 3 Jahren, die im Hinblick auf die steigenden Kosten (TVöD/Energiepreise) moderat ausfällt. Der neue reduzierte Tarif bei gleichzeitiger Einführung eines Kombibades soll Besucher von umgebenden Schwimmbädern abwerben. Darüber hinaus kann bei Änderung des vorgeschlagenen einfachen Tarifsystems im Hinblick auf die abgängige Kassenanlage eine günstigere Kassenanlage erworben werden. Zudem komme es darüber hinaus zu Einsparungen durch den Wegfall von Transpondern in Höhe von ca. 12.000 € jährlich. Nach dem neuen Tarifsystem können die Aushilfsstunden für eine Kassenanlage eingespart werden.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird die Einführung des neuen Tarifsystems zurzeit abgelehnt, um vorrangig zeitnah und zügig die grundsätzliche Struktur des Bades in einer Arbeitsgruppe zu überprüfen. Mitglied für die Arbeitsgruppe ist jeweils ein Vertreter der Fraktion, insbesondere Herr Levenhagen für die CDU, Herr Hansen bzw. Frau Löwer für Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Frau Voss für die SPD, Herr Schmick für die WAB, Herr Bellizzi für die FDP sowie Herr Rotermundt.

Der Hauptausschuss stimmt anschließend wie folgt über den Beschlussvorschlag ab:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>2 dafür</b>
	<b>5 dagegen</b>

Die Änderung des Tarifsystems wird von mehreren Ausschussmitgliedern nicht grundsätzlich abgelehnt, sondern es sollte erst eine grundlegende Konzeption im Rahmen eines Arbeitskreises geschaffen werden.

**10 Antrag auf Durchführung von zwei Einwohnerversammlungen im Jahr 2010 (in der 23. und in der 45. Kalenderwoche) AN/0057/2009**

Folgender Antrag der Bürger aus der Einwohnerversammlung vom 15.12.2009 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2010 zur Beratung in den Hauptausschuss verwiesen:

„Im Jahr 2010 sind mindestens 2 Einwohnerversammlungen (in der 23. und in der 45. Kalenderwoche) durchzuführen (Antrag AN/0057/2009)“.

Hierzu führt der Bürgervorsteher aus, dass es ursprünglich nach der Gemeindeordnung eine normative Pflicht gab, mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Diese ist jedoch durch das 2. Verwaltungsstrukturreformgesetz aus Gründen des Standardabbaus und der Entlastung der Kommunen aufgehoben worden, sodass sich kein Anspruch auf Durchführung einer Einwohnerversammlung gemäß § 16 b der Gemeindeordnung ergibt. Gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung ruft der Bürgervorsteher jedoch **mindestens einmal im Jahr** eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner ein, sodass sich hieraus ein Rechtsanspruch auf die jährliche Durchführung einer Einwohnerversammlung ergibt.

Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses vertritt die Auffassung, dass dem Anliegen auf Durchführung von 2 Einwohnerversammlungen im Jahr 2010 jedoch nach freier Wahl der Termine durch den Bürgervorsteher möglichst vor der Sommerpause und vor der Winterpause im Hinblick auf den zurzeit bestehenden größeren Informationsbedarf der Einwohner der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2010 gefolgt werden sollte.

Im Übrigen wird auf die Zuständigkeit des Bürgervorstehers verwiesen.

**11. Verkaufsoffene Sonntage**

Der Hauptausschuss nimmt die Termine für verkaufsoffene Sonntage 2010 zur Kenntnis.

## 12. Internetauftritt der Stadt und Ratsinformationssystem

Zum Ratsinformationssystem wird von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Möller, auf den Workshop der Stadtverordneten am 09.02.2010 mit einem Vertreter der Firma Somacos hingewiesen. In diesem Zusammenhang wurde auf Nachfrage die Recherche erklärt. Ein Update mit einer verbesserten Recherche ist in ca. 4 Wochen vorgesehen. Diese Recherche soll nach Auskunft von Somacos auch eine zeitliche Recherche mit beinhalten. Darüber hinaus wurde in dem Workshop am 09.02.2010 eine kostenlose Produkthanforderung für einen Filter mit einer Aufführung sämtlicher Vorlagen mit Bearbeitungsstand zugesagt.

In Bezug auf die Internetpräsentation regt Herr Stephanie vom Kinder- und Jugendbeirat an, auf der ersten Seite „Herzlich Willkommen in Ahrensburg“ den Zusatz „Letzte Änderung“ dadurch zu ergänzen, dass die Art der letzten Änderungen aufgeführt werden.

### ***Anmerkung der Verwaltung:***

Eine Anfrage bei der Firma Advantic ergab, dass ein System mit der gewünschten Funktion für das Programm IKISS derzeit nicht angeboten wird.

Auf Anfrage der Stadt wäre eine Anpassung möglich. Dies würde jedoch Kosten von ca. 5.000 € verursachen. Alternativ wäre die Möglichkeit der jeweiligen manuellen Eingabe mit einem erhöhten Zeitaufwand.

## 13. Verschiedenes - K e i n e -

gez. Hartmut Möller  
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter  
Protokollführer